

Zwischenbericht

der Stadtentwässerung Fürth (StEF)

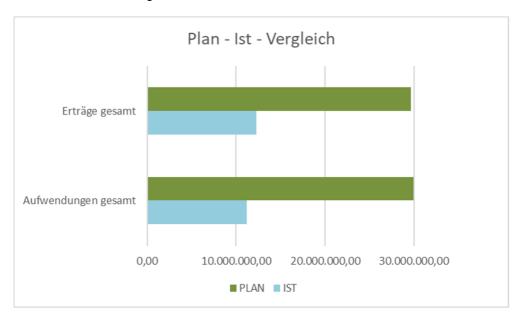
zum 30.06.2021

1	Vorbemerkungen zum Zwischenbericht	2
2.	Erfolgsübersicht	3
	Erläuterungen zur Erfolgsübersicht	4
2	Vermögensübersicht	5
3	Investitionsübersicht	6
	Erläuterungen zur Investitionsübersicht	6
4	Prognose	6

Der Wirtschaftsplan 2021 wurde am 11.11.2020 dem Werkausschuss zur Kenntnis vorgelegt und am 03.12.2020 vom Stadtrat beschlossen. Mit Schreiben vom 04.03.2021 wurde die Haushaltssatzung 2021 einschließlich des Stadtentwässerungsbetriebs Fürth von der Regierung von Mittelfranken genehmigt.

Nach § 19 der Eigenbetriebsverordnung (EBV) i.V.m. § 8 Abs. 1 der Betriebssatzung für die Stadtentwässerung Fürth (BS-STEF) hat die Werkleitung den Werkausschuss und den Oberbürgermeister halbjährlich über die Abwicklung des Vermögens- und des Erfolgsplans schriftlich zu unterrichten.

Bis zum 30.06.2021 sind der Stadtentwässerung Gesamtaufwendungen in Höhe von 11.212 TEUR entstanden. Dies entspricht etwa 37 Prozent des geplanten Gesamtaufwandes. Im gleichen Zeitraum wurden Erträge in Höhe von 12.297 TEUR erzielt und damit 41 Prozent der geplanten Erträge realisiert. In den Erläuterungen zur Erfolgsübersicht sind die Abweichungen näher erläutert.



Die bis zum 30.06.2021 entstandenen Aufwendungen verteilen sich wie folgt:



2. ERFOLGSÜBERSICHT

Der Erfolgsplan spiegelt nach § 14 der EBV alle Erträge und Aufwendungen wieder. Seine Gliederung entspricht der für Eigenbetriebe vorgeschriebenen Gliederung einer Gewinn- und Verlustrechnung.

		30.06.2021	Anteil in %	IST bis 30.06.2020
1. Umsatzerlöse	28.999.500,00	12.109.504,49	42	12.056.706,58
2. Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen				
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	422.600,00		0	208.475,75
4. Sonstige betriebliche Erträge	237.700,00	187.496,41	79	20.335,87
davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil				
5. Materialaufwand	-4.769.200,00	-1.351.635,55	28	-1.167.334,92
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.305.700,00	-606.124,56	46	-570.862,75
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.463.500,00	-745.510,99	22	-596.472,17
6. Personalaufwand	-8.411.600,00	-3.418.249,11	41	-3.198.494,07
a) Löhne und Gehälter	-6.575.600,00	-2.668.053,24	41	-2.497.812,32
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.836.000,00	-750.195,87	41	-700.681,75
davon für Altersversorgung	-518.100,00	-208.146,67	40	-197.786,48
7. Abschreibungen	-7.809.800,00	-3.897.832,63	50	-83,40
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon nach § 253 Absatz 2 Satz 3 HGB	-7.809.800,00	-3.897.832,63	50	-83,40
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich				
davon nach § 253 Absatz 3 Satz 3 HGB				
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.783.400.00	-1.361.726.11	28	-2.346.475.23
davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	·	·		·
9. Erträge aus Beteiligungen				
davon aus verbundenen Unternehmen				
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	•			
davon aus verbundenen Unternehmen				
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		189,82		4,29
davon aus verbundenen Unternehmen und aus Abzinsung		103,02		4,23
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens				
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.118.700,00	-1.166.384,19	28	-1.892.762,47
davon an verbundene Unternehmen und aus Abzinsung	-144.300,00			
14. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-232.900,00	1.101.363,13		3.680.372,40

- $15.\ Ertr\"{a}ge\ aus\ Gewinngemeinschaften,\ Gewinnabf\"{u}hrungs-und\ Teilabf\"{u}hrungsvertr.$
- 16. Aufwendungen aus Verlustübernahme
- 17. Außerordentliche Erträge
- 18. Außerordentliche Aufwendungen

19. Außerordentliches Ergebnis				
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-44.000,00	-14.401,10	33	-13.098,16
21. Sonstige Steuern	-4.200,00	-1.724,34	41	-2.747,00
22. Jahresgewinn / Jahresverlust	-281.100,00	1.085.237,69		3.664.527,24

Erläuterungen zur Erfolgsübersicht

Für Aufwendungen des abgelaufenen Zeitraumes werden unterjährig keine Rückstellungen gebildet. Im Folgenden werden Positionen erläutert, deren IST-Wert unter 40 % oder über 60 % des Planwertes beträgt.

Zu 3 Andere aktivierte Eigenleistungen:

 Andere aktivierte Eigenleistungen werden in 2021 bei Erstellung des Jahresabschlusses ermittelt und gebucht.

Zu 5 Sonstige betriebliche Erträge:

 Es wurden Erstattungen nach Aufwendungsausgleichsgesetz in Höhe von 45 TEUR eingenommen.
Zusätzlich wurden periodenfremde Erträge in Höhe von 19 TEUR gebucht. Dies war notwendig, um Anschaffungskosten einer Baumaßnahme zu aktivieren, die im Vorjahr als Aufwand gebucht wurden.

Zu 6 Materialaufwand:

- Die Klärschlammentsorgung wurde bisher nur für die ersten fünf Monate in Rechnung gestellt. Die bisher entstandenen Kosten entsprechen nur 30 % des geplanten Aufwandes i. H. v. 1.500 TEUR.
- Kosten der Abwasserabgabe fallen grundsätzlich erst im zweiten Halbjahr an. Dafür wurde ein Planwert von 1.001 TEUR angesetzt.

Zu 9 Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Im ersten Halbjahr sind sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 28 % des Planwertes entstanden. Dies ist auf folgende wesentliche Faktoren zurückzuführen:

- Die Rechnung für den Verwaltungskostenbeitrag 2021 (Planwert 1.022 TEUR) war bis 30.06.2021 noch nicht abschließend geprüft und wird erst im zweiten Halbjahr gebucht.
- Die Verrechnung der Reinigungsleistungen der Stadt Fürth für die Gebäude auf dem Gelände der Kläranlage (Planwert 225 TEUR) erfolgt grundsätzlich erst nach dem Stichtag. Bei Erstellung des Jahresabschlusses wird für diese Aufwendungen eine Rückstellung gebildet.
- Im Wirtschaftsplan 2021 sind 200 TEUR für Aufwendungen aus Schadensfällen vorgesehen. In diesem Zusammenhang sind bisher keine Aufwendungen entstanden.

Zu 14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

Im ersten Halbjahr sind Zinsen und ähnliche Aufwendungen in Höhe von 28 % des Planwertes entstanden. Dies ist auf folgende wesentliche Faktoren zurückzuführen:

- Die Zinsen für das Trägerdarlehen der Stadt Fürth (Planwert 687 TEUR) werden der StEF grundsätzlich erst im zweiten Halbjahr in Rechnung gestellt.
- Zinsaufwendungen aus Abzinsung von Rückstellungen (Planwert 144 TEUR) sowie zinsähnliche Aufwendungen aus Verzinsung der Gebührenüberdeckung (Planwert 30 TEUR) werden erst im Zuge des Jahresabschlusses gebucht.

Zu 21 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

• Für den Gewinn aus dem Betrieb gewerblicher Art Abfallverwertung-Fette wurde die Kapitalertragsteuer für die Jahre 2019 und 2020, für die keine Rückstellung gebildet wurde, noch nicht festgesetzt.

Der Vermögensplan (§ 15 EBV) enthält alle Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2021, die sich aus Anlagenänderungen und der Kreditwirtschaft ergeben.

		2021 PLAN	01.01 30.06.2021 IST (gerundet)	2020 PLAN
I.	Mittelherkunft			
1	Cash Flow	3.135.500 €	4.269.792 €	1.478.000 €
1.1	Jahresüberschuss	-281.100 €	1.085.238 €	45.500 €
1.2	Brutto-Abschreibungen	7.809.800 €	3.897.833€	7.631.000 €
1.3	Auflösung von Zuschüssen/Beiträgen	-1.377.700 €	-713.279€	-1.349.400 €
1.4	Auflösung von Rückstellungen aus Gebührenüberdeckung	-3.015.500 €	0€	-4.849.100 €
2	Zuschüsse und Beiträge	1.201.200 €	0 €	1.512.400 €
2.1	Verrechnung der Abwasserabgabe	1.001.200 €	0€	1.312.400 €
2.2	Kanalbeiträge	200.000€	0€	200.000 €
3	Kreditaufnahmen	33.756.886 €	0€	37.787.081 €
3.1	Kreditaufnahmen für Investitionen	23.815.784 €	0€	8.520.516 €
3.2	Kreditaufnahme für Investitionen aus Vorjahresermächtigung	8.520.516 €	0€	27.005.284 €
3.3	Kreditaufnahmen für Umschuldungen	1.000.000€	0€	1.000.000 €
3.4	Kreditaufnahmen für sonstige Umschuldungen	420.586 €	0€	1.261.281 €
4	Kurzfristige Zwischenfinanzierung	0€	4.500.000 €	
5	Veränderung sonstiger Aktiva / Passiva	0€	0 €	0 €
	Votaniaorang concago: / mara / 1 acciva		0.0	
6	Finanzierungsmittelfehlbetrag	0€	0€	0€
	Summe	38.093.586 €	8.769.792 €	40.777.481 €
11.	Mittelverwendung	1		
1	Investitionen (siehe Investitionsplan)	32.336.300 €	3.355.010 €	35.525.800 €
1.1	Abwasserableitung	11.409.600 €	85.806 €	12.563.500 €
1.2	Abwasserreinigung	17.982.000 €	2.979.991 €	19.458.800 €
1.3	Grundstücke und bewegliches Vermögen	2.944.700 €	289.213 €	3.503.500 €
2	Darlehenstilgung	5.708.686 €	2.423.408 €	5.203.081 €
2.1	An den Kreditmarkt	4.708.686 €	2.423.408 €	4.203.081 €
2.2	An den Einrichtungsträger	1.000.000 €	0€	1.000.000 €
3	Ausschüttungen an den Einrichtungsträger	48.600 €	0€	48.600 €
3.1	Ausschüttungen Bilanzgewinn aus Ifd. Wj.	48.600 €		48.600 €
3.2	Verlustausgleich a. vorhergeh. Wirtschaftsjahr	48.000 €		40.000€
4	Veränderung sonstiger Aktiva / Passiva	0€	2.991.374 €	0 €
	Totaliaorang sorionger Anata / 1 assiva		2.001.014 €	
5	Finanzierungsmittelüberschuss	0€	0€	0€
	Summe	38.093.586 €	8.769.792 €	40.777.481 €

InvNr.	Beschreibung	Ansatz 2021	ÜPL/APL Ansatz 2021	Übertrag nach 2021	Gesamtmittel 2021	IST 2021 bis 30.06.2021	Verfügbar
	1. Abwasserableitung						
047	Entwässerung des Hafengebiets	2.621.100,00		1.303.169,00	3.924.269,00	41.485,00	3.882.784,00
051	Sanierung Halevistraße	250.000,00		690.311,00	940.311,00	1.836,00	938.475,00
079	Kanalerneuerung mit Inliner	500.000,00		8.000,00	508.000,00	7.941,00	500.059,00
084	Neubau PW Vach mit Druckleitung	600.076,00			600.076,00		600.076,00
102	MW-Kanalauswechslung Stadeln(Kiefern; Eiben; Waldr.)			362.283,00	362.283,00	2.600,00	359.683,00
109	Druckleitung Zirndorf			1.976.629,00	1.976.629,00		1.976.629,00
113	RW-/SW-Neubau Lehenstr./Zaunstr.			200.000,00	200.000,00		200.000,00
145	RW-Kanalauswechslung KapellenstrFriedhofweg	500.000,00		250.000,00	750.000,00		750.000,00
147	Entwäss.d. Hafengebiets - DL Rosenstockweg			50.000,00	50.000,00		50.000,00
148	Entwass.d. Hafengebiets - SW-Kanal Rosenstockweg			50.000,00	50.000,00		50.000,00
149	Entwäss.d. Hafengebiets - RKB/RRB/PW Rosenstockweg			1.584.218,00	1.584.218,00	31.944,00	1.552.274,00
	Gesamtsumme Abwasserableitung	4.471.176,00		6.474.610,00	10.945.786,00	85.806,00	10.859.980,00
	2. Abwasserreinigung						
053	NB Betriebsgebäude	2.400.000,00		1.351.393,00	3.751.393,00	745.400,00	3.005.993,00
060	Sonst. tech. Anlagen - Erneuerung klärtechnische E	100.000,00			100.000,00		100.000,00
061	Sonst. tech. Anlagen - Erneuerung von Schaltanlage	100.000,00			100.000,00		100.000,00
062	Sonst. Tech. Anlagen - Ern. von Rohrleitungen und	100.000,00			100.000,00		100.000,00
063	Sonst. baul. Anlagen Erneuerung Bautechnik	100.000,00			100.000,00		100.000,00
067	Neubau Mechanische Reinigungsstufe	3.070.000,00		6.795.677,00	9.865.677,00	2.039.397,00	7.826.280,00
069	Errichtung einer Photovoltaik-Anlage			648.403,00	648.403,00	93.788,00	554.615,00
106	Prozesswasserbehandlung, Erweiterung Biologie			431.489,00	431.489,00		431.489,00
117	Rohrkanalverlängerung			30.000,00	30.000,00	15.132,00	14.868,00
119	Errichtung eines Niederdruckgasbehälters			1.428.720,00	1.428.720,00		1.428.720,00
126	Einbau Wärmetauscher - baul. Anlage			133.971,00	133.971,00		133.971,00
134	Zaun- und Toranlage			300.000,00	300.000,00		300.000,00
135	Schließanlage	150.000,00		170.000,00	320.000,00	86.274,00	233.726,00
	Gesamtsumme Abwasserreinigung	6.020.000,00		11.289.653,00	17.309.653,00	2.979.991,00	14.329.662,00
	3. Grundstücke und bewegliches Vermögen						
510	EDV-Programme	61.200,00		312.154,00	373.354,00	33.821,00	339.533,00
512	Immaterielle Vermögensgegenstände	15.000,00		15.000,00	30.000,00	305,00	29.695,00
520	Erwerb betriebsnotwendiger Grundstücke			323.000,00	323.000,00	2.497,00	320.503,00
570	Betriebsausstattung	220.000,00		955.055,00	1.175.055,00	31.220,00	1.143.835,00
571	Fahrzeuge	269.300,00		605.314,00	874.614,00	130.010,00	744.604,00
572	Geschäftsausstattung	301.900,00		183.800,00	485.700,00	57.108,00	428.592,00
579	GWG	35.000,00		50.000,00	85.000,00	34.252,00	50.748,00
	Gesamtsumme bewegliches Vermögen	902.400,00		2.444.323,00	3.346.723,00	289.213,00	3.057.510,00
	Gesamtsumme	11.393.576,00		20.208.586,00	31.602.162,00	3.355.010,00	28.247.152,00

Erläuterungen zur Investitionsübersicht

Für Investitionen stehen in 2021 planmäßig insgesamt 31.602 TEUR zur Verfügung. Davon wurden 20.209 TEUR als Reste aus Vorjahren übertragen, um bereits begonnene Baumaßnahmen weiterzuführen.

4 PROGNOSE

Die Einnahmen und Ausgaben liegen weitestgehend unter den Planzahlen. Es kann davon ausgegangen werden, dass die für das Jahr 2021 geplanten Ansätze nicht überschritten werden.